

Radverkehr: Daran arbeitet der Freistaat Sachsen



Zur Arbeit und in die Schule, in der Freizeit oder im Urlaub: Radfahren ist inzwischen ein wichtiger Bestandteil unserer Mobilität. Es entlastet die Umwelt, fördert Fitness und Erholung und macht obendrein noch Spaß.

Die Lebensqualität in unseren Städten und Gemeinden wird erheblich verbessert. Daher hat das Thema Radverkehr für den Freistaat Sachsen eine hohe Priorität.

Die Sächsische Staatsregierung möchte den Radverkehr weiter stärken und noch mehr Menschen dafür begeistern. Wir bauen die Fahrradinfrastruktur permanent aus, um die Sicherheit und Attraktivität des Radfahrens zu erhöhen. Wir wollen dabei auch neue Elemente, wie Radschnellwege, etablieren.

Der Radtourismus profitiert von einem gut ausgeschilderten landesweiten Radwegenetz.

Der Radverkehr ist eine Aufgabe vieler Akteure. Gemeinsam möchten wir diese umweltfreundliche Mobilitätsform in Sachsen weiter vorantreiben und so zu einem fahrradfreundlichen Klima beitragen.

Martin Dulig
Sächsischer Staatsminister
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Radverkehr in Sachsen



Planung und Bau von Radwegen an Bundes- und Staatsstraßen

Der Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur für den Alltagsradverkehr hat eine hohe Priorität. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit werden als erstes alle Radwege der höchsten Priorität mit rund 543 km umgesetzt – die Planungen dafür laufen. Dafür hat der Freistaat Sachsen zwei Sonderprogramme aufgelegt. Die ersten 69 km davon sind bereits fertiggestellt. Schwerpunkte sind der bedarfsgerechte Netzausbau sowie Lückenschlüsse.

Radschnellwege

Radschnellwege werden besonders leistungsfähig und hochwertig ausgebaut und ermöglichen ein sicheres, komfortables und zügiges Fahren. Radschnellwege sollen daher dort gebaut werden, wo ein besonders hohes Potenzial für Alltagsradler besteht. Sie sollen eine attraktive Alternative zum Auto bieten und den Radverkehrsanteil weiter erhöhen. In einer sachsenweiten Konzeption wurden elf Korridore und entsprechende Qualitätsstandards ermittelt, die schrittweise mit konkreten Projekten umgesetzt werden. Die Planung und der Bau werden vom Freistaat Sachsen und vom Bund intensiv unterstützt.

SachsenNetz Rad

Der Fahrradtourismus erlebt seit Jahren deutliche Zuwachsraten. Sachsen bietet unter anderem mit dem Elberadweg, dem Spreeradweg und dem Oder-Neiße-Radweg bereits Magnete für Fahrradtouristen. Der Radtourismus soll weiter gestärkt werden. Dazu soll das Landesradwegenetz „SachsenNetz Rad“ – bestehend aus Radfernwegen und regionalen Hauptradrouten – zur Premiummarke ausgebaut werden. Ein wichtiger Baustein zur qualitativen Verbesserung ist eine aktuelle und durchgehende Ausschilderung. Mit einer Erstaussstattung des gesamten Netzes wird die Attraktivität erheblich gesteigert. Dafür wurden bereits über 4.000 neue Schilder aufgestellt. Die Routen werden entsprechend dem Ausbaustandard laufend optimiert. Das Netz ist eingebunden in das deutschlandweite D-Routennetz und Hauptroutennetz.

Radverkehrsförderung und -finanzierung

Sachsen unterstützt die Kommunen bei der Planung und dem Bau von kommunaler Radverkehrsinfrastruktur mit attraktiven Förderbedingungen. Die Förderung wurde 2015 vereinheitlicht und erhöht, der Fördersatz auf 90 Prozent angehoben. Radwegbau und Ausschilderung werden ebenso gefördert wie Abstellanlagen und Radstationen an Verknüpfungspunkten des ÖPNV. Allein 2019 stellt der Freistaat Sachsen ca. 12 Mio. Euro für die Förderung von Radwegen zur Verfügung.

Radwegedaten

Das touristische Landesradwegenetz „SachsenNetz Rad“ sowie die Radwege an Bundes- und Staatsstraßen mit über 6.000 km Länge wurden in ganz Sachsen erfasst und ausgewertet. Als Grundlage für die Ausbauplanung des Radwegenetzes, die touristische Nutzung und Vermarktung sowie die Erhaltung der Radwege wurde eine Radwegedatenbank aufgebaut. Das „Geoportal Sachsenatlas“ bietet umfangreiche Informationen zum Radwegenetz.

Mit wenigen Klicks werden in einer Online-Karte die Verkehrsführung und die Oberflächenbeschaffenheit sowie vieles mehr visualisiert. Digitale Radwegekarten gibt es ergänzend im Radverkehrsportal auf www.radverkehrsachsen.de.

Darüber hinaus wird aktuell ein Radroutenplaner für Sachsen entwickelt. Ab Sommer 2019 können Radtouren damit digital geplant und via mobilem Endgerät abgerufen werden.

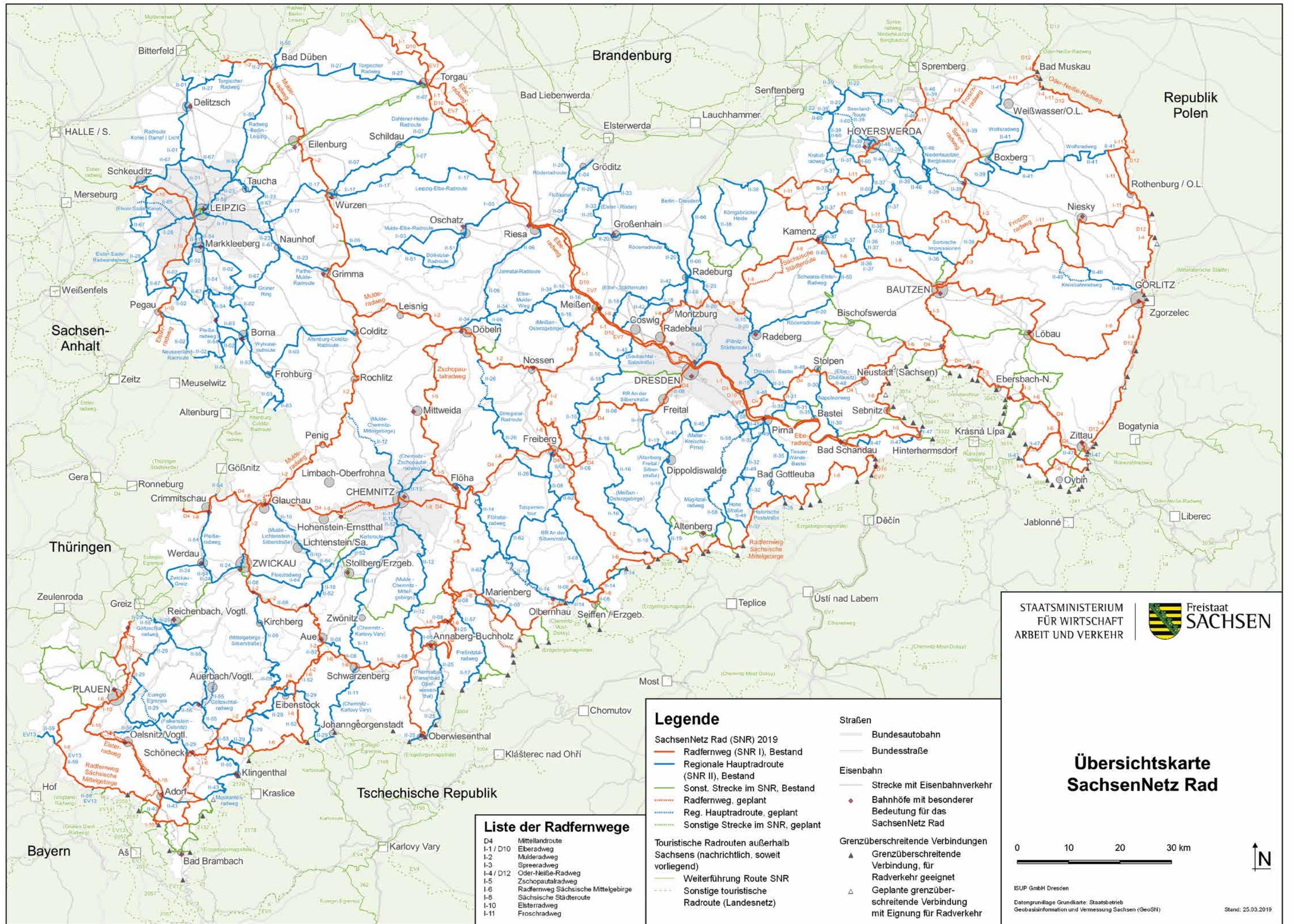


Herausgeber:
Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

Redaktionsschluss: März 2019
Auflage: 1.500 Stk.
Layout: diamonds network GmbH
Druck: Z-Card Limited

Diese Maßnahme wurde aus Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes finanziert.





Übersichtskarte SachsenNetz Rad

Legende

SachsenNetz Rad (SNR) 2019

- Radfernweg (SNR I), Bestand
- Regionale Hauptradroute (SNR II), Bestand
- Sonst. Strecke im SNR, Bestand
- Radfernweg, geplant
- Reg. Hauptradroute, geplant
- Sonstige Strecke im SNR, geplant

Touristische Radrouten außerhalb Sachsens (nachrichtlich, soweit vorliegend)

- Weiterführung Route SNR
- Sonstige touristische Radroute (Landesnetz)

Straßen

- Bundesautobahn
- Bundesstraße

Eisenbahn

- Strecke mit Eisenbahnverkehr
- ◆ Bahnhöfe mit besonderer Bedeutung für das SachsenNetz Rad

Grenzüberschreitende Verbindungen

- ▲ Grenzüberschreitende Verbindung, für Radverkehr geeignet
- △ Geplante grenzüberschreitende Verbindung mit Eignung für Radverkehr

Liste der Radfernwege

D4	Mittellandroute
I-1 / D10	Eberadweg
I-2	Mulderadweg
I-3	Spreeradweg
I-4 / D12	Oder-Neiße-Radweg
I-5	Zschopautalradweg
I-6	Radfernweg Sächsische Mittelgebirge
I-8	Sächsische Städteroute
I-10	Elsterradweg
I-11	Froschradweg